

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Pressemappe — Lange Nacht der Museen 2023

Inhalt

1. Pressemitteilung "Sounds of Berlin": Die Lange Nacht der Museen dreht auf!
2. Auf einen Blick
3. Teilnehmende Museen
4. Sounds Different – Kultursommerfestival @ Lange Nacht der Museen
5. Sounds of Berlin – Auswahl aus den Veranstaltungen zum Thema der Langen Nacht der Museen 2023
6. Auswahl Sonderausstellungen

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Berlin, 22. August 2023

PRESSEMITTEILUNG

"Sounds of Berlin": Die Lange Nacht der Museen dreht auf!

Bei der **Langen Nacht der Museen** am 26. August dreht sich alles um die „**Sounds of Berlin**“. **75 Museen** laden die Besucher*innen von 18 bis 2 Uhr zu einer klangvollen Reise durch die nächtliche Museumslandschaft ein. **Joe Chialo**, Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, spricht zur **Eröffnung um 18 Uhr** auf den Stufen des Alten Museums.

In allen 75 teilnehmenden Museen erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm. Angefangen von der Musikstadt Berlin des 19. Jahrhunderts über die Sounds des Kalten Krieges in der geteilten Stadt bis hin zu Klangworkshops für Kinder und Familien spiegeln die Veranstaltungen die einzigartige Geschichte und akustische Vielfalt Berlins wider. Der Bogen spannt sich von historischen Soundcollagen im **Stasi-Museum** über Songs der 20er Jahre im **Schwulen Museum** bis hin zu Klangporträts Berliner Straßen im **Museum der Unerhörten Dinge**. Sounds und Kunst finden Besucher*innen der Langen Nacht der Museen zum Beispiel im **Hamburger Bahnhof**, der **Neuen Nationalgalerie** oder im **C/O Berlin**, wo es Konzerte, DJ-Sets und musikalische Führungen gibt.

Das **Zentrum der Langen Nacht der Museen** auf der Museumsinsel wird in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Treffpunkt: Als Partner der Langen Nacht verwandelt das **Kultursommerfestival** das Areal ab 16 Uhr mit einem facettenreichen Musik- und Performanceprogramm in eine große Open-Air-Bühne. Die musikalischen Acts wandern im Laufe des Nachmittags und Abends vom Humboldt Forum über den Lustgarten bis zum Kolonnadenhof, wo bis Mitternacht Programm stattfindet. Mit dem Stegreif Orchester, N.U. Unruh (Einstürzende Neubauten), Rapper Zebra Katz und anderen erklingt der Sound der Stadt. Sitzinseln und kulinarische Angebote laden die Nachtschwärmer*innen zu kleinen Pausen zwischen den Museumsbesuchen ein.

Wer sich thematisch durch die Nacht und zu ausgewählten Museen führen lassen möchte, kann in einen der Shuttle-Busse einsteigen. Auch individuellen Touren steht nichts im Wege: Das Lange-Nacht-Ticket enthält einen 10-Euro-Gutschein für die Jelbi-App. Damit lassen sich ergänzend zu den öffentlichen Verkehrsmitteln kurze Wege zwischen den Museen zurücklegen.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Lange Nacht der Museen

75 Museen – 750 Veranstaltungen – 1 Ticket: Ticket 18 Euro, ermäßigt 12 Euro, freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre, Tickets unter langenachtdermuseen.berlin und am 26. August in allen teilnehmenden Museen und am Zentrum Museumsinsel.

Die Lange Nacht der Museen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Berliner Museen mit der Kulturprojekte GmbH.

Facebook: www.facebook.com/LNDMberlin

Twitter: www.twitter.com/LNDMberlin

Instagram: www.instagram.com/lndmberlin

Tiktok: www.tiktok.com/@lndmberlin

Pressekontakt:

Julia Kufner

T +49 30 24749 - 864

j.kufner@kulturprojekte.berlin

Pressefotos: langenachtdermuseen.berlin/presse

Presse-Hotline am 26. August: 0176/14670196

Pressetickets erhalten Sie unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises am 26. August ab 17 Uhr beim Pressestand am Zentrum Museumsinsel .



LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Auf einen Blick

- 26. August 2023, 18 bis 2 Uhr
- 75 Museen, 750 Veranstaltungen
- 41. Ausgabe
- Ticket 18 Euro, ermäßigt 12 Euro, freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre
- Eröffnung um 18 Uhr auf der Museumsinsel
- Kultursommerfestival trifft auf Lange Nacht der Museen: Open-Air-Musikprogramm zwischen 16-24 Uhr rund um Humboldt Forum, Lustgarten und Kolonnadenhof

Durch die Lange Nacht

- Mobil unterwegs: Mit dem Lange-Nacht-Ticket erhält man an den Jelbi-Pop-ups einen 10-Euro-Gutschein, den man in der **Jelbi-App** für Roller oder Rad, Carsharing oder Taxi einlösen kann.
- **Stadtplan** mit allen teilnehmenden Museen, Bus-Shuttle-Routen, Haltestellen des ÖPNV und Jelbi-Stationen auf [langenachtdermuseen.berlin](https://www.langenachtdermuseen.berlin).

Thematische Bus-Shuttle-Touren

- Die **Route Kunst und Musik** startet am Bahnhof Zoologischer Garten und endet vor dem Schloss Charlottenburg, wo gleich vier Museen Kunstfans viel zu bieten haben: von griechischen Statuen über Kunsthandwerk des Jugendstils bis zu Werken von Käthe Kollwitz. 18 bis 2 Uhr, alle 20 Minuten
- Wer sich für Stadtgeschichte und Technik interessiert, kann auf der **Route Technikgeschichte** vom Deutschen Technikmuseum Richtung Süden bis zum Energie-Museum am Teltowkanal fahren – in sorgfältig restaurierten Oldtimerbussen. 18 bis 24 Uhr, alle 30 Minuten.
- Die **Route Stasi-Geschichte** verbindet die beiden zentralen Einrichtungen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR: die Stasi-Zentrale, von der aus Erich Mielke den riesigen Überwachungsapparat steuerte, und die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, in der bekannte Oppositionelle verhört wurden. 18 bis 24 Uhr, alle 20 Minuten

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Teilnehmende Museen

Abguss-Sammlung Antiker Plastik
 Akademie der Künste am Pariser Platz
 Alte Nationalgalerie
 Altes Museum
 Anne Frank Zentrum
 Anti-Kriegs-Museum
 Archenhold-Sternwarte
 asisi Panorama Berlin
 Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung – The Temporary
 Berliner Medizinhistorisches Museum
 Berliner U-Bahn-Museum
 Berliner Unterwelten e.V. – AEG-Tunnel
 Berliner Unterwelten e.V. – Ausstellung „Mythos Germania“
 Berlinische Galerie
 Bildgießerei Hermann Noack
 BlackBox Kalter Krieg
 Bröhan-Museum
 Bud Spencer Museum
 C/O Berlin
 Cold War Museum **NEU**
 Computerspielemuseum
 DDR Museum
 Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
 Deutscher Dom
 Deutsches Historisches Museum
 Deutsches Spionagemuseum
 Deutsches Technikmuseum (mit Ladestraße und Science Center Spectrum)
 Deutschlandmuseum **NEU**
 Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung
 Energie-Museum Berlin
 Futurium
 Gaslicht Kultur e.V.
 Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
 Gropius Bau
 Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart
 Hanf Museum Berlin
 Haus der Kulturen der Welt
 Hugenottenmuseum **NEU**
 Humboldt Forum
 Informationsort Schwerbelastungskörper der Museen Tempelhof-Schöneberg **NEU**
 James-Simon-Galerie
 Jüdisches Museum Berlin
 Käthe-Kollwitz-Museum Berlin
 Kurt Mühlenhaupt Museum

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Labyrinth Kindermuseum Berlin
MACHmit! Museum für Kinder
Museum der Unerhörten Dinge
Museum Ephraim-Palais
Museum für Kommunikation Berlin
Museum für Naturkunde Berlin
Museum Knoblauchhaus
Museum Pankow
Musikinstrumenten-Museum
Neue Nationalgalerie
Neues Museum
PalaisPopulaire
Pergamonmuseum
Puppentheater-Museum Berlin
Samurai Museum Berlin
Schloss Biesdorf
Schloss Charlottenburg
Schwules Museum
Stabi Kulturwerk
Stasi-Zentrale – Campus für Demokratie
Stiftung Brandenburger Tor
Tieranatomisches Theater
Topographie des Terrors
Trabi Museum Berlin
Tränenpalast
Urban Nation Museum
Werkbundarchiv – Museum der Dinge
Werkstatt Exilmuseum **NEU**
Wilhelm-Foerster-Sternwarte
Zeiss-Großplanetarium

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

SOUNDS DIFFERENT: Kultursommerfestival@Lange Nacht der Museen

Die **Lange Nacht der Museen** dreht auf! Das **Kultursommerfestival** als diesjähriger Partner sorgt zwischen 16 und 24 Uhr für ein hochkarätiges Musik- und Performanceprogramm rund um Schlossplatz und Museumsinsel. Die musikalisch wie visuell eindrucksvollen Acts sind ganz auf die jeweiligen Orte abgestimmt. Sie wandern im Laufe des Nachmittags und Abends von der Hochschule für Musik Hanns Eisler über das Humboldt Forum und den Lustgarten bis zum Kolonnadenhof vor der Alten Nationalgalerie.

Zu einem Streifzug durch die Musikgeschichte von Barock bis Romantik lädt zu Beginn das Stegreif Orchester ein, das an verschiedenen Stationen entlang des Humboldt Forums klassische Kompositionen zeitgenössisch interpretiert. Vor Schlossportal IV animiert ab 16:45 Uhr Drummer N.U. Unruh von den Einstürzende Neubauten mit seiner imposanten Trommelinstallation BEATING THE DRUM zum Mitmachen. Vorkenntnisse sind nicht nötig, Sticks werden ausgeteilt!

Ab 18:30 Uhr sind im Kolonnadenhof unter dem Motto „Sounds different“ nacheinander die Folk-Fusion-Band Mitsune, der Multi-Instrumentalist cktrl, AVR mit Avantgarde-Pop und der Rapper Zebra Katz mit einer mitreißenden Performance zu erleben. Das von der Berliner Künstlerin und Komponistin Anna von Raison kuratierte Line-Up präsentiert Künstler*innen, die multidisziplinär, interkulturell und jenseits von Genre Grenzen auf unterschiedliche Weise das Spannungsfeld von Tradition und Innovation ausloten.

Mit Einbruch der Dunkelheit erfüllt ab 22 Uhr schließlich elektronische Musik den Kolonnadenhof, wenn die in Berlin lebenden Produzent*innen Data Plan und 11:68PM auftreten. Ihr DJ-Set wird mit einer Lichtshow der Multimedia-Künstlerin Grinderteeth inszeniert.

Programm:

16:00 – 16:45 Stegreif Orchester // Rund um das Humboldt Forum
 16:45 – 17:30 N.U. Unruhs BEATING THE DRUM // Vorplatz des Humboldt Forums (Portal IV)
 17:30 – 17:50 Stegreif Orchester // Lustgarten
 18:00 – 18:15 Eröffnung der Langen Nacht der Museen // Vor dem Alten Museum
 18:30 – 19:15 Mitsune // Kolonnadenhof
 19:30 – 20:10 cktrl // Kolonnadenhof
 20:25 – 21:00 AVR // Kolonnadenhof
 21:15 – 21:45 Zebra Katz // Kolonnadenhof
 21:50 – 00:00 11:68PM b2b Data Plan (DJ-Set) // Kolonnadenhof

1 Sommer, 100 Events, umsonst und draußen: Noch bis zum 3. September macht das Kultursommerfestival Kultur für alle kostenlos erlebbar.

Initiiert und gefördert von der Kulturverwaltung des Landes Berlin, hat Kulturprojekte Berlin das Kultursommerfestival als Gemeinschaftsprojekt mit fast 100 kulturellen Partnereinrichtungen konzipiert und koordiniert. Das Kultursommerfestival ist ein Teil von DRAUSSENSTADT.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Weitere Informationen zum Kultursommerfestival und den Programmpunkten unter:

www.kultursommerfestival.berlin

www.kulturprojekte.berlin/projekte/kultursommerfestival-2023

Instagram: www.instagram.com/kultursommerfestival.berlin

Facebook: www.facebook.com/kultursommerfestival.berlin

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Sounds of Berlin – Auswahl aus den Veranstaltungen zum Thema der Langen Nacht der Museen 2023

Musikstadt Berlin – Sounds des 17. bis 19. Jahrhundert

Hugenottenmuseum Berlin

20:30 - 21 Uhr: Kirchenmusikdirektor Kilian Nauhaus spielt Carl Philipp Emanuel Bach, Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy auf der Orgel der Französischen Friedrichstadtkirche.

Schloss Charlottenburg

19:30 - 20 Uhr / 22:30 - 23 Uhr: Musik am Hof der Königin Luise (Führung)

21 - 21:30 Uhr / 00 - 0:30 Uhr: Musik am Hof der Königin Sophie Charlotte (Führung)

Stabi Kulturwerk

18:15 - 18:45 Uhr / 19:15 - 19:45 Uhr / 20:15 - 20:45 Uhr / 22:30 - 23:00 Uhr: Die Staatsbibliothek zeigt Handschriften bedeutender Komponist*innen, darunter Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Fanny Hensel.

Museum Knoblauchhaus

19 - 19:15 Uhr / 21 - 21:15 Uhr / 23 - 23:15 Uhr: 1797 baute der Berliner Oberhofuhrmacher Möllinger die im Museum Knoblauchhaus ausgestellte, monumentale Flötenuhr. Kurator Jan Mende führt sie vor.

Musikstadt Berlin – Sounds der 20er Jahre

Anti-Kriegs-Museum

18:30 - 1 Uhr, alle 30 Minuten: Der Sänger Peter Siche begleitet den Abend mit Arbeiterliedern aus den 1920er Jahren.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung — The Temporary

19 - 1:30 Uhr: Bühne frei für Kreative und Kunstschaffende, die im Geist des Bauhauses und der Moderne einen Abend voller Klang, Sound, Musik, Sprache und Kreativität gestalten!

Werkstatt Exilmuseum

20 - 20:30 Uhr / 22 - 22:30 Uhr: Songs der 1920er und 30er Jahre von Kurt Tucholsky, Bertolt Brecht, Kurt Weill und Hanns Eisler, gesungen von der Schauspielerin und Politikerin Anne Helm.

Stabi Kulturwerk

18:30 - 19 Uhr / 20:30 - 21 Uhr / 22 - 22:30 Uhr / 23:30 - 00 Uhr: Eine neue Sicht auf Klassiker aus Europa und Lateinamerika aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Babel Collage live im Brunnenhof der Staatsbibliothek.

Schwules Museum

18:45 - 23:45 Uhr, alle 60 Minuten: Anfang des letzten Jahrhunderts gab es Lieder zu jedem Thema – auch zur Homosexualität. Sigrid Grajek singt Lieder aus den 1920er Jahren.

Musikstadt Berlin – Sounds heute

Anne Frank Zentrum

21:30 - 22 Uhr, 22:30 - 23 Uhr: Chasan Jalda Rebling, jüdische Kantorin und Berlinerin, prägt die jüdische Musikszene der Stadt seit den 1970er Jahren. Jalda Rebling erzählt in Liedern und Geschichten von jüdischen Welten.

C/O Berlin

20 - 22 Uhr: Ein Abend auf der Terrasse vor dem Amerika Haus mit dem souligen Sound des britischen Ausnahmetalents Aka Kelzz.

Hamburger Bahnhof — Nationalgalerie der Gegenwart

19 - 22 Uhr: Oda Haliti ist eine prägende Figur der elektronischen Musikszene des Balkans und kombiniert meisterhaft Disco, Techno und Acid mit experimentellem Industrial Electronica.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Museum für Kommunikation Berlin

23 - 2 Uhr: Party mit der Berliner Underground-Rapperin Lena Stoehrfaktor und den Beats des DJ-Duos Marisa Akeny »femdelic« & Boogie Dan.

Geteilte Stadt – Sounds des Kalten Krieges

Deutsches Historisches Museum

18 - 00 Uhr, alle 60 Minuten: 30-minütige Kurzführungen geben Einblicke in die Ausstellung „Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland“.

Stasi-Zentrale – Campus für Demokratie

18 - 2 Uhr: Werkstattbericht »Töne der Repression« und weitere Tonbeispiele im Haus 7.

asisi Panorama Berlin

18 - 2 Uhr: Wie klang der Alltag im Kreuzberg der 80er Jahre? In einer knapp 12-minütigen Soundinszenierung mit Alltagsszenen und historischen Tondokumenten nimmt der Künstler Yadegar Asisi die Besucher*innen mit auf eine Zeitreise.

Cold War Museum

18 - 2 Uhr: Mit den »Sounds of the Cold War« tauchen die Besucher*innen ein in die Musikgeschichte des Kalten Krieges, eine Ära auch der kulturellen Veränderungen.

DDR Museum

19 - 19:30 Uhr / 21 - 21:30 Uhr / 23 - 23:30 Uhr: Ausstellungsleiter Sören Marotz zeigt die interessantesten Exponate zum Thema Musik, darunter auch das Bruce-Springsteen-Diorama.

Sounds der Großstadt

Deutsches Historisches Museum

18 - 19 Uhr: Berlin klingt nach Straßenverkehr und Baustellen, nach Tram und U-Bahn., nach Lärm, Durchsagen, kreischenden Bremsen. Zu sehen sind ein Kulturfilm über den Bau der Nord-Süd-S-

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Bahn von 1935, ein Ton-Bild-Experiment über die U-Bahn von 1956 und ein Disco-Film aus Ost-Berlin von 1978.

Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung

18:30 – 19 Uhr, 21 – 21:30 Uhr: An jeder Ecke in Berlin hört man verschiedene Sprachen. Zweisprachigkeit ist Alltag. Die Themenführung fasst einige der meist gesprochenen Sprachen Berlins ins Auge und erkundet ihre aktuellen und historischen Bezüge zu Zwangsmigration.

Museum der Unerhörten Dinge

19:30 – 19:45 Uhr: »Panama Creek«, eine Klang-Bild-Installation über das HutHören aus dem Viktoriapark, Berlin-Kreuzberg, 2019.

20:30 – 20:45 Uhr: Soundscape Aufnahme auf dem Bahnsteig 3 des Bahnhof Zoo, kurz vor der Einstellung der Fernverbindungen 2006.

21:45 – 22 Uhr: Crelleklang – Heinz Weber spricht und erläutert seine Klanginstallation von 2011.

23 – 23:15 Uhr: Roland Albrecht über »4 Orte : 100 Töne« aus Berlin-Schöneberg.

00 – 00:15 Uhr: Heinz Weber erläutert sein Radio-Porträt der Hessischen Straße in Berlin.

Musikinstrumenten-Museum

00 – 1 Uhr: Walter Ruttmanns Stummfilm »Berlin – Die Sinfonie der Großstadt« aus dem Jahr 1927 zeigt einen Tag im Leben Berlins. Begleitet wird der Film von Bernd Wurzenrainer auf der Mighty Wurlitzer-Theaterorgel.

Soundwerkstatt – Für Kinder und Familien

Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung — The Temporary

17 – 19 Uhr: Einem ungewöhnlichen Instrument der Bauhaus-Kapelle widmet sich die bauhaus_werkstatt: der Kolbenflöte. Aus einfachen Materialien entstehen Flöten im Geiste des Bauhauses und können gleich auch ausprobiert werden.

PalaisPopulaire

18 – 20 Uhr: Instrumente bauen mit den Berliner Philharmonikern, die für eine kleine musikalische Aufführung um 19 und 20 Uhr genutzt werden können.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Museum Pankow

17 – 22 Uhr: Wie viele Drehorgelbauer in Prenzlauer Berg trugen einen Schnurrbart? Welches Tier drehte im Zoo an der Kurbel? Was tragen die Chinchinos in Chile auf dem Rücken, während sie zur Drehorgelmusik tanzen? Die Sonderausstellung entdecken mit spielerischen Mach-Mit-Karten für die ganze Familie.

Labyrinth Kindermuseum Berlin

18 - 18:15 Uhr: Mitmach-Klang-Geschichten

21 - 21:45 Uhr: Wie klingt die Stadt bei Nacht? Im dunklen Museum gemeinsam den Geräuschen der Stadt lauschen und Kratzbilder daraus entstehen lassen.

Deutsches Spionagemuseum

18 - 2 Uhr: Im Kalten Krieg kommunizierten Spione auf ungewöhnlichen Wegen. An interaktiven Stationen kann man Nachrichten entschlüsseln und geheime Funksendungen abhören.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

Auswahl Sonderausstellungen

ALTE NATIONALGALERIE

23.06.2023 bis 22.10.2023

Secessionen. Klimt, Stuck, Liebermann

Die Ausstellung widmet sich erstmals den drei Kunstmetropolen München, Wien und Berlin an der Jahrhundertwende im Vergleich. Mit dem Aufbruch in die Moderne drängten die künstlerischen Avantgarden nach inhaltlicher und institutioneller Freiheit.

BERLINER MEDIZINHISTORISCHES MUSEUM DER CHARITÉ

16.06. 2023 bis 28.01.2024

Das Gehirn in Wissenschaft und Kunst

Die Ausstellung zeigt, wie detailliert sich die Landkarte des Gehirns inzwischen zeichnen lässt, wo Wahrnehmung, Empfinden, Erinnern und Denken sitzen, wie sich die einzelnen Hirnregionen zu höheren Funktionseinheiten vernetzen und welche medizinischen Hilfsangebote inzwischen zielgenau gemacht werden können. Die Ausstellung fragt aber auch nach dem Ich und dem Selbst und wie wir uns in die Welt stellen und uns mit ihr verbinden.

C/O BERLIN

13.05.2023 bis 06.09.2023

Daido Moriyama. Retrospective

Massenmedien und Werbung, gesellschaftliche Tabus oder die Theatralität des Alltags – Daido Moriyamas (*1938, Osaka) unscharfe und körnige Schwarzweißfotografien mit ungewöhnlichen Bildbeschnitten wurden stilprägend für eine ganze Generation. Neben rund 250 Arbeiten zeigt C/O Berlin Dutzende noch nie zuvor ausgestellte Fotobücher und Magazine.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

07.07.2023 bis 14.01.2024

Wolf Biermann. Ein Lyriker und Liedermacher in Deutschland

Wolf Biermann ist einer der bekanntesten Liedermacher Deutschlands. Seine Ausweisung aus der DDR 1976 war eine Zäsur in der deutsch-deutschen Nachkriegsgeschichte. Die Ausstellung thematisiert Wolf Biermann vor dem Hintergrund der besonderen Stellung, die die Kultur in der DDR einnahm.

HAMBURGER BAHNHOF – Nationalgalerie der Gegenwart

24.03.2023 bis 17.09.2023

Christina Quarles. Collapsed Time

Die erste institutionelle Einzelausstellung von Christina Quarles in Deutschland zeigt eine raumgreifende Installation mit lichtdurchlässigen Stoffbahnen. Quarles' malerische Formsprache setzt sich mit der Erfahrung auseinander, in einem rassifizierten, queeren Körper zu leben. „Collapsed Time“ zeigt Quarles' Gemälde zusammen mit Werken aus der Sammlung der Nationalgalerie unter anderem von Absalon, Vito Acconci, Stanley Brouwn, Daniel Buren, Annette Kelm, Nam June Paik und Charlotte Posenenske.

HUMBOLDT FORUM

01.04.2023 bis 26.0.2023

Sonderausstellung: un_endlich. Leben mit dem Tod

Wie leben wir mit dem Tod? Was ist ein guter Tod? Was wird bleiben von uns? Mit diesen Fragen begeben Sie sich auf einen Rundgang durch die Ausstellung. Installationen und Raumerlebnisse machen das Thema multimedial und interaktiv erfahrbar. Stimmen unterschiedlicher Glaubensgemeinschaften erzählen über ihre Vorstellungen vom Jenseits.

JAMES-SIMON-GALERIE

04.05.2023 bis 14.01. 2024

Archäologische Schätze aus Usbekistan. Von Alexander dem Großen bis zum Reich der Kuschan

Lange bevor das Gebiet Usbekistans durch die Seidenstraße bekannt wurde, bildeten sich dort in der Antike wichtige Zentren der Kultur und Macht. Neben Zeugnissen der makedonischen Präsenz, dem einzigartigen Kunstschaffen der Kuschan und den Portraits der aristokratischen Herrscher im Süden fasziniert vor allem die frühe buddhistische Kunst.

LANGE NACHT DER MUSEEN BERLIN 26.8.2023

MUSEUM PANKOW

09.06.2023 bis 19.10.2025

Musica di strada. Italiener*innen in Prenzlauer Berg - Handel, Handwerk und Musik

Rund 14 Millionen Italiener*innen verließen zwischen 1861 und 1914 ihre Heimat auf der Suche nach besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen. Ein Ziel war die wachsende Metropole Berlin, hier konzentrierte sich ihre Ansiedlung auf den Prenzlauer Berg. Mit ihren besonderen Handwerkskünsten und Berufen prägten sie den Ortsteil über Jahrzehnte.

NEUE NATIONALGALERIE

13.07.2023 bis 27.11.2023

Isa Genzken. 75/75

Anlässlich des 75. Geburtstags von Isa Genzken werden 75 Skulpturen aus allen Schaffensphasen der deutschen Künstlerin von den 1970er-Jahren bis heute gezeigt. Zu sehen sind unter anderem Hauptwerke wie das zehn Meter lange »Blau-grau-gelbe Hyperbolo ‚MBB‘« (1981), »Atelier« (1990), »Venedig« (1993) und »Nofretete – Das Original« (2012).

SCHLOSS CHARLOTTENBURG

04.07.2023 bis 31.10.2023

Schlösser. Preußen. Kolonial. Biografien und Sammlungen im Fokus

Die Sonderausstellung beleuchtet Spuren des Kolonialismus in den Schlössern und Gärten und thematisiert seine Auswirkungen bis in die Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen die Lebenswege Schwarzer Menschen am Hof und das Sammeln und Deuten außereuropäischer Kunstwerke. Wissenschaftler*innen, Akteur*innen und Künstler*innen eröffnen vielfältige Perspektiven auf ein facettenreiches Thema.